

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.02.2015
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0056/15

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	24.02.2015	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	12.03.2015	öffentlich
Stadtrat	07.05.2015	öffentlich

Thema: "Verkehrssituation Hängelsbreite" - Aktueller Sachstand

Der A0064/13 ist in der Sitzung des Stadtrates am 14.10.2013 geändert beschlossen worden.

Die Verwaltung wurde beauftragt ein Konzept zu erarbeiten, wie die Verkehrssituation, insbesondere im Zusammenhang mit dem ruhenden Verkehr im Bereich Hängelsbreite, Sonnenanger, Auf den Höhen und Am Birnengarten verbessert werden kann.

Hinsichtlich des Unfallgeschehens ist festzustellen, dass nach Auskunft der Polizei in den Jahren 2011 und 2012 kein Unfall mit Beteiligung eines Linienbusses der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) vorlag. Im Jahr 2013 gab es einen Unfall im ruhenden Verkehr mit Beteiligung eines Linienbusses in der Hängelsbreite. Im laufenden Jahr 2014 gab es einen Unfall an der Kreuzung „Am Birnengarten“/ nördliche Verlängerung der Bustrasse (auch „Am Birnengarten“).

Nach wie vor wird die Situation falsch geparkter Fahrzeuge nach Aussage der MVB im o. g. Bereich aus betrieblicher Sicht bis auf eine Stelle als unauffällig eingestuft.

Die Straße „Hängelsbreite“ wird nach der o. a. Veränderung im Buslinienverlauf nicht mehr im nördlichen sondern im südlichen Abschnitt befahren (vorher: „Niendorfer Straße“ bis „Am Sonnenanger“, ca. 476m lang; nachher: „Am Sonnenanger“ bis Halberstädter Chaussee, ca. 485m lang). Außer einem eingeschränkten Haltverbot von ca. 40m Länge auf der Ostseite im Anschluss an den Verkehrsknoten mit der Halberstädter Chaussee und Magdeburger Straße besteht keine weitere Regelung des ruhenden Verkehrs. Es wird überwiegend am östlichen Bord geparkt. Hierdurch entsteht für Linienbusse in Richtung „Am Sonnenanger“ eine Wartepflicht bei entgegenkommenden Fahrzeugen. Vereinzelt befahren Fahrzeugkolonnen die Straße „Hängelsbreite“, so dass die Wartezeit für den betreffenden Linienbus vorhandene zeitliche Fahrplanreserven übersteigt und es somit zu Verspätungen kommt. Mitunter wird auch am westlichen Bord geparkt. Dieses wechselseitige Parken führt für den Linienbusverkehr zu einer nachteiligen Verkehrsführung (Slalom) und tlw. auch zu kaum befahrbaren Engstellen, was ebenfalls Verzögerungen zur Folge hat.

Aus Sicht der Verwaltung wird auf Grund der aktuellen Unfallsituation eine Konzepterstellung geprüft. Hinsichtlich der o. g. Behinderungen im Linienbusverkehr könnten schon durch eine Begegnungsstelle Verzögerungen im Buslinienbetrieb verhindert werden. Hierfür wäre die Anordnung eines Haltverbots notwendig. Dieses würde jedoch auch zusammen mit dem gradlinigen Verlauf der Straße „Hängelsbreite“ eine schnellere Fahrweise begünstigen und ist daher kritisch zu sehen. Eine Anordnung der erforderlichen Verkehrszeichen ist daher nur bei ausreichendem Nachweis von Betriebsstörungen durch falsch geparkte Fahrzeuge möglich. Die MVB wird um einen entsprechenden Nachweis gebeten.

Hinsichtlich einer ergänzenden Information zur besseren Orientierung im Wohngebiet Birnengarten wird zusammen mit der MVB ein Plan erarbeitet, welcher in den betreffenden Wartehäusern ausgehängt werden soll.

Die Information ist mit der Straßenverkehrsbehörde abgestimmt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr